

## Springer VS | Forschung

Joannah Caborn Wengler, Britta Hoffarth, Łukasz Kumięga (Hrsg.)

*Verortungen des Dispositiv-Begriffs. Analytische Einsätze zu Raum, Bildung, Politik*

Der Begriff des Dispositivs wird in einem gewissen Spannungsverhältnis zum Begriff des Diskurses konzipiert, wenn er auf das komplexe Verhältnis des Sprachlichen zum Nicht-Sprachlichen verweist. Wenn über das Sprachliche hinaus materialisiertes Sprechen zum Gegenstand der Forschung wird, diversifizieren sich nicht allein die Forschungsfokusse, sondern ebenfalls die disziplinären Blickrichtungen, aus welchen heraus Fragestellungen an den neuen Forschungsgegenstand formuliert werden. Dieser Band bezieht sich auf dieses Moment interdisziplinärer Diversifizierung und formuliert im Anschluss daran die Frage nach method(olog)isch durchdachten Operationalisierungen des „dispositiven Ansatzes“ entlang der Themenbereiche Bildung, Raum und Politik. Er umfasst Beiträge aus den Bereichen der Erziehungs-, Politik-, Sozial- und Sprachwissenschaft.

### Reihe

Theorie und Praxis der Diskursforschung

### ISBN

Print 978-3-531-17920-9 | EBook

Herausgegeben mit finanzieller Unterstützung der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.

### Gutachter

Dr. habil. Waldemar Czachur (Universität Warschau)

### Der Inhalt

- Zum Potenzial des Foucaultschen Dispositivkonzepts
- Begriffstheoretisch-erläuternde Perspektiven
- Forschend-erkundende Perspektiven

### Die Zielgruppen

- Dozierende und Studierende der Soziologie, Linguistik, Politik- und Erziehungswissenschaften

### Die HerausgeberInnen

Dr. Britta Hoffarth ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik der Universität Halle-Wittenberg, Fachbereich Bildungstheorie und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung.

Dr. Łukasz Kumięga ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Diskursforschung der Universität Warschau.

Dr. Joannah Caborn Wengler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung.